

Kleine Anfrage

der Abg. Julia Goll FDP/DVP

und

Antwort

**des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung
und Kommunen**

Geplante Neuordnungen von Polizeirevieren im Rems-Murr-Kreis?

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. War bzw. ist eine grundlegende Änderung der organisatorischen bzw. strukturellen Zusammensetzung der Polizeireviere im Rems-Murr-Kreis geplant oder stand eine solche zumindest zur Diskussion, wie etwa eine Schließung oder eine Zusammenlegung von Polizeirevieren?
2. Falls ja, wie soll bzw. hätte diese jeweils genau ausgesehen?
3. Welche Reviere sind bzw. wären gegebenenfalls hiervon betroffen?
4. Zu welchem Zeitpunkt ist eine Änderung gegebenenfalls geplant oder überlegt?
5. Wurden eventuell beabsichtigte oder überlegte Änderungen gegenüber Landtagsabgeordneten und/oder kommunal Verantwortlichen, insbesondere Bürgermeistern bzw. Oberbürgermeistern, Mitgliedern von Gemeinderäten oder dergleichen kommuniziert?
6. Wann und durch wen erfolgte eine eventuelle Kommunikation entsprechend Frage 5?
7. Wurde für eine eventuelle Kommunikation entsprechend Fragen 5 und 6 Vertraulichkeit verlangt oder vereinbart, gegebenenfalls mit welcher Begründung?

18.1.2023

Goll FDP/DVP

Begründung

Aus der Bevölkerung und aus den Reihen der Polizei wurden die mit dieser Initiative adressierten und klärungsbedürftigen Fragen gestellt.

Antwort

Mit Schreiben vom 13. Februar 2023 Nr. IM3-0141.5-375/2/2 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. War bzw. ist eine grundlegende Änderung der organisatorischen bzw. strukturellen Zusammensetzung der Polizeireviere im Rems-Murr-Kreis geplant oder stand eine solche zumindest zur Diskussion, wie etwa eine Schließung oder eine Zusammenlegung von Polizeirevieren?*
- 2. Falls ja, wie soll bzw. hätte diese jeweils genau ausgesehen?*
- 3. Welche Reviere sind bzw. wären gegebenenfalls hiervon betroffen?*
- 4. Zu welchem Zeitpunkt ist eine Änderung gegebenenfalls geplant oder überlegt?*
- 5. Wurden eventuell beabsichtigte oder überlegte Änderungen gegenüber Landtagsabgeordneten und/oder kommunal Verantwortlichen, insbesondere Bürgermeistern bzw. Oberbürgermeistern, Mitgliedern von Gemeinderäten oder dergleichen kommuniziert?*
- 6. Wann und durch wen erfolgte eine eventuelle Kommunikation entsprechend Frage 5?*
- 7. Wurde für eine eventuelle Kommunikation entsprechend Fragen 5 und 6 Vertraulichkeit verlangt oder vereinbart, gegebenenfalls mit welcher Begründung?*

Zu 1. bis 7.:

Die Fragen 1 bis 7 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die bestehenden dezentralen polizeilichen Strukturen mit u. a. einem dichten Netz von Polizeirevieren und Polizeiposten sind Grundlage und Garant für eine bürgernahe Polizei in Baden-Württemberg. Mit Umsetzung der Polizeistrukturreformen 2014 und 2020 wurde die dezentrale Organisationsstruktur der Polizei des Landes nachhaltig gestärkt und auf Grundlage einer vorausgegangenen Evaluation zuletzt zum 1. Januar 2020 optimiert. Hierdurch wurden leistungsfähige Polizeipräsidien geschaffen, die gemeinsam mit ihren jeweils nachgeordneten Polizeirevieren und Polizeiposten eine effiziente sowie reibungslose Zusammenarbeit aller örtlichen Verantwortungsträger im Interesse der Sicherheitsbedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger gewährleisten.

Selbstverständlich erfolgen regelmäßig fachliche Prüfungen und – wo erforderlich – gegebenenfalls auch Anpassungen der inneren wie auch äußeren Organisationsstruktur. Vor diesem Hintergrund und infolge verschiedener Einflussfaktoren (bspw. Einsatzbelastung, Kriminalitätsentwicklung, personelle und finanzielle Ressourcen) ist eine Prognose der künftigen Entwicklungen in Bezug auf die polizeiliche Organisationsstruktur nicht verbindlich möglich. Schließungen oder Zusammenlegungen von Polizeirevieren im Rems-Murr-Kreis sind derzeit jedoch weder beabsichtigt noch stehen solche aktuell zur Diskussion.

Losgelöst von der Struktur der Polizeireviere werden fortlaufend auch die fachlichen Bedarfe an insbesondere kleineren Polizeiposten sowie deren Effizienz geprüft und analysiert, was im Einzelfall gegebenenfalls eine Schließung oder Zusammenlegung mit anderen Organisationseinheiten zur Folge haben kann. Die örtliche Kriminalitätslage sowie die Sicherheitsbedarfe der Bevölkerung werden im Rahmen der Prüfungen jedoch stets berücksichtigt und kommunale Entscheidungsträger jeweils frühzeitig in entsprechende Überlegungen eingebunden. Eine grundlegende Änderung der organisatorischen bzw. strukturellen Zusammensetzung von Polizeiposten im Rems-Murr-Kreis ist aktuell jedoch ebenso wenig geplant.

Strobl

Minister des Inneren,
für Digitalisierung und Kommunen